



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0740/2010

Der Oberbürgermeister

V/65-652.1-spl

Dezernat/Fachbereich/AZ

26.10.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	08.11.2010	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	18.11.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000,- € im Stadtbezirk III in 2011

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt (Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 523107) – der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000,- € in 2011 zu:

1. Dhünnberg 15, KGS Thomas-Morus-Schule: Sanierung der Außentoiletten – 120.000,- €
2. Morsbroicher Straße 14, GGS: Sanierung des Sanitärgebäudes – 200.000,- €
3. Mülheimer Straße 52, Friedhof: Sanierung der Friedhofsmauer – 50.000,- €
4. Theodor-Heuss-Ring 132, Kindertagesstätte: Sanierung der Fassade – 60.000,- €

gezeichnet:

Mues

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 0740/2010
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Petra Springer-Liedtke /65 / 6536

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

zu 1.:

Die Toilettenanlage ist mehr als 40 Jahre alt. Obwohl im Laufe der Zeit einige Sanitärobjekte erneuert wurden, ist jetzt eine Grundrenovierung erforderlich, um wieder einen hygienisch einwandfreien Zustand herzustellen. Darüber hinaus sind die Fenster und das Dach sanierungsbedürftig.

Das Gebäude soll innen und außen vollständig saniert werden. Durch Einhaltung der Energieeinsparverordnung werden die Betriebskosten durch diese Sanierungsmaßnahme gesenkt. Die Maßnahme ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich.

zu 2.:

Die Anlage ist in einem dem Alter (ca. 50 Jahre) entsprechenden Zustand. Das Dach ist undicht, die Fenster sind marode. Eine Sanierung und eine Neustrukturierung der Sanitärräume ist erforderlich. Das Gebäude wird den heutigen Anforderungen an die Nutzung und die Hygiene angepasst. Es wird ein Behinderten-WC eingebaut.

Das Gebäude soll vollständig saniert und der heute gültigen Energieeinsparverordnung angepasst werden. Die Maßnahme ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich.

zu 3.:

Die Friedhofsmauer besteht aus verputztem Mauerwerk mit Metallzaunelementen zwischen den Pfeilern. Die korrodierenden Mauerwerksanker der Zaunelemente sprengen teilweise die Pfeiler, der Putz ist beschädigt, teilweise brechen Steine heraus. Ein weiterer Verfall der Mauer des ältesten Leverkusener Kommunalfriedhofes (seit 1823) kann nur durch eine grundlegende Sanierung aufgehalten werden.

zu 4.:

Die Kindertagesstätte ist ein Gebäude aus Fertigelementen und über 35 Jahre alt.

Die asbesthaltigen Fassadenplatten der Kindertagesstätte sind zu großen Teilen beschädigt. Es ist nicht möglich, diese Platten aufzuarbeiten. Sie müssen entfernt und durch neue ersetzt werden.

Die Holzfenster sind teilweise verfault und nicht mehr aufzuarbeiten. Diese Fenster müssen ersetzt werden. Die übrigen Fenster sollen überarbeitet und gestrichen werden.

Die Maßnahme ist erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden und das Gebäude zu erhalten.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):
(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 523107

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:
(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

430.000,- € in 2011

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:
(überschlägige Darstellung pro Jahr)

keine

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):
(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

Begründung:

Zu 1.:

Die Toilettenanlage ist mehr als 40 Jahre alt. Obwohl im Laufe der Zeit einige Sanitärprojekte erneuert wurden, ist jetzt eine Grundrenovierung erforderlich, um wieder einen hygienisch einwandfreien Zustand herzustellen. Darüber hinaus sind die Fenster und das Dach sanierungsbedürftig.

Das Gebäude soll innen und außen vollständig saniert werden. Durch Einhaltung der Energieeinsparverordnung werden die Betriebskosten durch diese Sanierungsmaßnahme gesenkt.

Die Maßnahme ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich.

Kostenüberschlag:

Dach	30.000,- €
Fenster	25.000,- €
Außentüren	8.000,- €
Rückbau innen	4.000,- €
Fliesen	12.000,- €
Trennwände	5.000,- €
Anstrich	3.000,- €
Elektroinstallation	15.000,- €
Sanitärinstallation	15.000,- €
Reinigung (inkl. Fassade)	<u>3.000,- €</u>
	120.000,- €

Ausführung: Sommerferien 2011

Zu 2.:

In den letzten Jahren wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Schulgebäuden und der Turnhalle durchgeführt. Der WC-Trakt ist das letzte noch nicht sanierte Gebäude.

Die Anlage ist in einem dem Alter (ca. 50 Jahre) entsprechenden Zustand. Das Dach ist undicht, die Fenster sind marode. Eine Sanierung und eine Neustrukturierung der Sanitärräume ist erforderlich. Das Gebäude wird den heutigen Anforderungen an die Nutzung und die Hygiene angepasst. Es wird ein Behinderten-WC eingebaut.

Das Gebäude soll vollständig saniert und der heute gültigen Energieeinsparverordnung angepasst werden. Die Maßnahme ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich.

Kostenüberschlag:

Baustelleneinrichtung, Gerüst	3.500,- €
Maurer	3.500,- €
Dachdecker	25.000,- €
Wärmedämmverbundsystem	30.000,- €
Fliesen	25.000,- €
Estrich	2.500,- €
WC-Trennwände	6.000,- €
Fenster- und Türanlagen	30.000,- €
Anstrich	1.500,- €
Trockenbauarbeiten	1.000,- €
Sanitärinstallationen	29.000,- €
Heizung	15.000,- €
Elektroarbeiten	8.000,- €
Architekten- und Ingenieurleistungen	<u>20.000,- €</u>
	200.000,- €

Ausführung: Sommerferien 2011

Zu 3.:

Die Friedhofsmauer besteht aus verputztem Mauerwerk mit Metallzaunelementen zwischen den Pfeilern. Die korrodierenden Mauerwerksanker der Zaunelemente sprengen teilweise die Pfeiler, der Putz ist beschädigt, teilweise brechen Steine heraus.

Ein weiterer Verfall der Mauer des ältesten Leverkusener Kommunalfriedhofes (seit 1823) kann nur durch eine grundlegende Sanierung aufgehalten werden.

Es ist geplant, die losen Steine neu zu vermörteln, teilweise neues Mauerwerk herzustellen und einen neuen Putz aufzubringen

Die Kosten der Maßnahme werden auf 50.000,- € geschätzt.

Zu 4.:

Die Kindertagesstätte ist ein Gebäude aus Fertigelementen und über 35 Jahre alt.

Die asbesthaltigen Fassadenplatten der Kindertagesstätte sind zu großen Teilen beschädigt. Es ist nicht möglich, diese Platten aufzuarbeiten. Sie müssen entfernt und durch neue ersetzt werden.

Die Holzfenster sind teilweise verfault und nicht mehr aufzuarbeiten. Diese Fenster müssen ersetzt werden. Die übrigen Fenster sollen überarbeitet und gestrichen werden.

Die Maßnahme ist erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden und das Gebäude zu erhalten.

Kostenüberschlag:

Fassadenplatten erneuern	27.000,- €
Fenster erneuern	20.000,- €
Fenster überarbeiten und Anstrich	7.000,- €
Ingenieurleistung (Asbestsanierung)	<u>6.000,- €</u>
	60.000,- €

Ausführung:

Sommerferien 2011. Während der Asbestsanierung bleibt die Kindertagesstätte geschlossen.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Die Bezirksvertretung wünscht, möglichst frühzeitig über anstehende Baumaßnahmen informiert zu werden. Wegen personeller Engpässe war es nicht möglich, die Vorlage eher zu erstellen.

Anlage/n:

Bezirk 3 Dhünnberg
GGs Morsbroicher Straße 14
Friedhof Mülheimer Straße
Theodor-Heuss-Ring